

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
1 Pflichtfächer	3
CON5020 – Controlling I (Modul) / CON5021 - Investitionscontrolling (Lehrveranstaltung)	3
CON5030 – Controlling II (Modul).....	5
CON5031 - Dienstleistungscontrolling (Lehrveranstaltung)	6
CON5032 - Bereichscontrolling (Lehrveranstaltung)	7
FIN6010 Finance I (Modul).....	8
FIN6011 - Capital Market Theory and Portfolio Management (Lehrveranstaltung)	9
FIN6012 - Financial Engineering (Lehrveranstaltung)	10
FIN6020 – Finance II (Modul)	12
ECO6071 - International Financial Markets (Lehrveranstaltung)	13
AUD5022 - Unternehmensbewertung (Lehrveranstaltung)	15
ACC5010 – Accounting I (Modul) / ACC5011 - International Financial Reporting Standards (Lehrveranstaltung)	17
ACC5020 – Accounting II (Modul) / ACC5021 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS (Lehrveranstaltung)	18
BIS5010 - Information Management (Modul).....	20
BIS6062 – Business Applications (Lehrveranstaltung).....	21
BIS5015 - Information Management (Lehrveranstaltung).....	23
GMT5070 - General Management (Modul)	25
GMT5061 - Unternehmensführung und -organisation (Lehrveranstaltung)	26
SIC5062 - Teamführung/Konfliktmanagement (Lehrveranstaltung)	28
SIC5061 - Cross Cultural Management (Lehrveranstaltung).....	30
FIN6050/FIN6051 – Projektarbeit / Fallstudien (Lehrveranstaltung)	32
2 Wahlpflichtfächer	33
Wahlpflichtmodul A (Modul)	33
CON6061 - Strategisches Controlling (Lehrveranstaltung)	34
FIN6072 - Unternehmens- und Finanzanalyse (Lehrveranstaltung)	35
FIN6021 - Kapitalmarktfinanzierung (Lehrveranstaltung)	36
BAE6072 – Corporates and Financial Markets (Lehrveranstaltung)	37
Wahlpflichtmodul B (Modul)	39

ABBKÜRZUNGSVERZEICHNIS

CR	Credit gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
STA1	erster Studienabschnitt
STA2	zweiter Studienabschnitt
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

1 Pflichtfächer

CON5020 – Controlling I (Modul) / CON5021 - Investitionscontrolling (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	CON5020 / CON5021
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	90 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	Bachelor-Abschluss Dabei vor allem: Kostenrechnung, Handelsbilanzen, Mathematik, Statistik, Operations Research, Investition und Finanzierung
Verantwortlicher:	Britzelmaier, Bernd
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Investitionsrechnung. Sie erlangen die Fähigkeit, selbständig Investitionen auch in komplexen Konstellationen beurteilen zu können. Sie wenden Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken an. Sie können die notwendigen Voraussetzungen im Investitionscontrolling zur Abstimmung mit einer wertorientierten Unternehmensführung schaffen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholung Finanzmathematik, statische und dynamische Verfahren 2. Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung (Investitionsplanung, Investitionskontrolle, Entscheidungsmodelle) 3. Optimale Nutzungsdauer von Investitionen 4. Grundlagen der Unternehmensbewertung 5. Dynamische Stückkostenrechnung und dynamische Lebenszykluskostenrechnung, 6. Berücksichtigung von Steuern (Einbezug der Ertragssteuern, Rechtsformspezifika, Leasing versus Kauf, Endvermögensberechnungen bei steuerlich optimierter Finanzierung) 7. Berücksichtigung von Preissteigerungen 8. Investitionsprogrammentscheidungen (Dean-Modell, vollständige Finanzpläne bei simultaner Investitions- und Finanzplanung bzw. bei simultaner Investitions- und Produktionsplanung) 9. Verfahren zur Berücksichtigung unsicherer Erwartungen <ul style="list-style-type: none"> - Klassische Methoden (Korrekturverfahren, Zielgrößenänderungsrechnung, kritische-Werte-Rechnung) - Entscheidungstheoretische Ansätze (klassische Ansätze, Bernoulliprinzip) - Entscheidungen auf der Grundlage von Wahrscheinlichkeiten inkl. Risikoanalyse mittels Monte-

	<p>Carlo-Simulation</p> <ul style="list-style-type: none">- Auswahl von Investitions-Portefeuilles, Portfoliotheorie, kapitalmarktorientierte Ansätze (CAPM, APT) <p>10. Investitionsrechnung und wertorientierte Unternehmensführung</p>
Workload	<p>180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme</p>
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bamberg, G., Coenenberg, A.G. : Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre- Britzelmaier, B.: Wertorientierte Unternehmensführung- Däumler, K.-D.: Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis.- Götze, U.: Investitionsrechnung.- Kruschwitz, L. : Investitionsrechnung- Perridon, L., Steiner, M. : Finanzwirtschaft der Unternehmung
Sonstiges	<p>Gruppengröße: ca. 15 Studierende</p>
Schlagworte:	<p>Investition, Risikoanalyse, Unsicherheit, Monte-Carlo, Shareholder Value</p>

CON5030 – Controlling II (Modul)	
Kennziffer	CON5030
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Lehrsprache	Deutsch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON5031 Dienstleistungscontrolling CON5032 Bereichscontrolling
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Ziele	Die Studierenden erwerben tiefgehende Fachkompetenzen sowie spezifische Methodenkompetenzen im Bereich des Controllings. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Bereichscontrollings fokussiert auf die Felder entlang der Wertschöpfungskette, im Bereich Controlling von Dienstleistungen und immateriellen Vermögensgegenständen sowie auf dem Gebiet der Investitionsrechnung.
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Master of Arts in Controlling, Finance and Accounting“
Workload	180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std.
Sonstiges	Voraussetzungen der Teilnahme: Controlling-Grundkenntnisse, Kenntnisse in der Kosten- und Investitionsrechnung

CON5031 - Dienstleistungscontrolling (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	CON5031
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	60 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	Bachelor-Abschluss Dabei vor allem: Kostenrechnung, Handelsbilanzen, Grundlagen des Controlling, Kostenmanagement, Investition und Finanzierung, Unternehmensplanung, Risikomanagement
Verantwortlicher:	Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Controlling-Kenntnisse auf dem Gebiet des Dienstleistungscontrollings. Am Ende der Vorlesung kennen sie die Charakteristika und Besonderheiten der Bewertung sowie die Abrechnung und das Controlling von Dienstleistungen und immateriellen Vermögensgegenständen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Dienstleistungscontrolling - Prozessorientierung im Dienstleistungscontrolling - Wertorientierung im Dienstleistungscontrolling - Bewertung, Abrechnung und Controlling von immateriellen Vermögensgegenständen - IT-Controlling - Intellektuelles Kapital - Fallstudien zum Dienstleistungscontrolling
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Mögliches Wahlfach für Master in Service Marketing
Workload	30h Kontaktzeit 60h Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Literatur	In der jeweils aktuellen Auflage: <ul style="list-style-type: none"> - Bruhn, M.; Stauss, B.: Dienstleistungscontrolling - Bruhn, M./Meffert, H. (Hrsg.): Handbuch Dienstleistungsmanagement - Biermann, T.: Kompakttraining Dienstleistungsmanagement - Haller, S.: Dienstleistungsmanagement
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Dienstleistung, IT-Controlling, intellectual capital, intangibles

CON5032 - Bereichscontrolling (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	CON5032
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	60 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	Bachelor-Abschluss Dabei vor allem: Kostenrechnung, Handelsbilanzen, Grundlagen des Controllings, Kostenmanagement, Investition und Finanzierung, Unternehmensplanung, Risikomanagement
Verantwortlicher:	Joos, Thomas; Britzelmaier; Bernd
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Controlling-Kenntnisse auf dem Gebiet des Bereichscontrollings. Sie lernen funktionspezifische Anwendungsfelder, Methoden und Instrumente des Controllings kennen. Dabei erfolgt eine Fokussierung auf die wichtigsten Felder des Bereichscontrollings entlang der Wertschöpfungskette.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Bereichscontrollings - Einkaufs- und Logistikcontrolling - Produktionscontrolling - Marketing- und Verkaufscontrolling - Personalcontrolling - Forschungs- und Entwicklungscontrolling - Beteiligungscontrolling - Fallstudien zum Bereichscontrolling
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	---
Workload	30h Kontaktzeit 60h Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Literatur	In der jeweils aktuellen Auflage <ul style="list-style-type: none"> - Jung: Controlling, - Küpper: Controlling, - Müller/UECKER/Zehbold (Hrsg.): Controlling - Schäffer, U. / Weber, J.: Bereichscontrolling
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Funktionsbereichscontrolling, dezentrales Controlling

FIN6010 Finance I (Modul)	
Kennziffer	FIN6010
Level	Expertenniveau, berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	FIN6011 Capital Market Theory and Portfolio Management FIN6012 Financial Engineering
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	Die Studierenden erwerben spezifische Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich Finance. Sie erweitern ihr Verständnis für den Kapitalmarkt und dessen Implikationen für das Portfoliomanagement sowie die Rolle und Funktionen der Finanzmärkte. Sie sind am Ende des Studiums in der Lage, Finanzderivate und strukturierte Produkte zu bewerten und im Risikomanagement zielgerecht einzusetzen sowie Portfolios auf der Basis einer Kapitalmarktanalyse zu konstruieren.
Verwendbarkeit in anderen Modulen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Master of Arts in Controlling, Finance and Accounting“
Workload	180 Std. , davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium & Klausurvorbereitung: 120 Std.
Sonstiges	Voraussetzungen der Teilnahme Solide Grundlagen in den Bereichen Rechnungslegung und Finanzmanagement

FIN6011 - Capital Market Theory and Portfolio Management (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	FIN6011
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	60 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	Bachelor-Abschluss Dabei vor allem: Quantitative Methoden, Grundkenntnisse Kapitalmarkt
Verantwortlicher:	Specht, Katja
Ziele	Die Studierenden... <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen die traditionellen Ansätze der Portfolio-Optimierung; 2. verstehen den Kapitalmarkt und die sich daraus ergebenden Implikationen für das aktive Portfoliomanagement; 3. kennen die Grundformen der Gleichgewichtsmodelle und deren empirischen Gehalt; 4. können Portfolios nach verschiedenen Ansätzen konstruieren und deren Performance quantitativ analysieren.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Portfoliomanagement – Aktive versus passive Strategien 2. Preisbildung auf Kapitalmärkten (Gleichgewichtsmodelle) 3. Kapitalmarktanomalien 4. Performanceanalyse
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	---
Workload	Kontaktzeit: 30 Std. Selbststudium: 60 Std.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Copeland/Weston/Shastri (2004): Financial Theory and Corporate Policy, 4. ed., Amsterdam - Elton/Gruber/Brown/Goetzmann (2006): Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, 7. ed., New York - Franke/Hax (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5. Aufl., Berlin - Specht/Gohout (2009): Grundlagen der Kapitalmarkttheorie und des Portfoliomanagements, München
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Aktien, Kapitalmarkt, Gleichgewichtsmodelle, Portfolio, Finanzmarkt

FIN6012 - Financial Engineering (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	FIN6012
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	3
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	60 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Verantwortlicher	Hartenberger, Heike
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Finanzderivate und strukturierte Produkte. Sie lernen anhand von Beispielen die Zwecksetzung, Wirkungsweise und Ausstattung verschiedener derivativer Instrumente kennen.
Inhalt	<p>Gegenstand des Kurses ist die Beschreibung von Finanzderivaten sowie die Erläuterung ihrer Wirkungsweise, einerseits als Finanzinstrument und andererseits als eingebetteter Bestandteil anderer Finanzprodukte (sog. strukturierte Produkte). Darauf aufbauend werden Bewertungsmodelle für Derivate besprochen.</p> <p>Anhand von Beispielen wird der Einsatz von Finanzderivaten und strukturierten Produkten zum Risiko- und Chancenmanagement in Unternehmen und Banken erörtert. Hier wird insbesondere auch auf die Nutzung von Kreditderivaten als Mittel der Kreditportfoliosteuerung bzw. Diversifikation eingegangen.</p> <p>Die Kenntnis der vorgenannten Punkte ist unabdingbar für die dann folgende Darstellung von Finanzderivaten und eingebetteten Derivaten im internen Berichtswesen bzw. Risikomanagement und –controlling sowie der externen nationalen und internationalen Rechnungslegung (IAS/IFRS).</p>
Workload	Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 60 h
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Eller, Roland: Derivate und interne Modelle, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart, 1998. - Eller, Roland: Handbuch derivativer Instrumente, 3. Auflage, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart, 2005. - Krumnow, Jürgen / Sprißler, Wolfgang / Hövermann-Bellavite, Yvette / Kemmer, Michael / Steinbrücker, Hannelore: Rechnungswesen der Kreditinstitute - Kommentar, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart, 2004. - Müller-Möhl, Ernst: Optionen und Futures, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart, 2002. - Rudolph, Bernd: Derivate Finanzinstrumente, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart, 1995. - Scharpf, P., Luz, G.: Marktrisiken in der Bankenaufsicht, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart, 1998. - Scharpf, P., Luz, G.: Risikomanagement, Bilanzierung und Aufsicht von Finanzderivaten, Schäffer- Pöschel Verlag, Stuttgart,

	2000. - Relevante Zeitschriften: KOR, Finanz Betrieb, Corporate Finance, International Financing Review.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Finanzderivate, Strukturierte Produkte, Kreditderivate, Risikomanagement

FIN6020 – Finance II (Modul)	
Kennziffer	FIN6020
Level	Expertenniveau, berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ECO6071 International Financial Markets AUD5022 Unternehmensbewertung
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung mit Übungen - Vorlesung mit Fallstudien
Ziele	Die Studierenden erwerben spezifische Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich Finance. Sie erweitern ihr Verständnis für den Kapitalmarkt sowie die Rolle und Funktionen der Finanzmärkte. Sie erlangen zum einen rechtliche Kompetenzen sowie wirtschaftsprüferspezifische Grundkenntnisse. Sie sind am Ende des Semesters in der Lage Wert und Werttreiber eines Unternehmens zu bestimmen.
Verwendbarkeit in anderen Modulen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Master of Arts in Controlling, Finance and Accounting“ Die Veranstaltung „Unternehmensbewertung“ wird auch für den Studiengang „Master of Arts in Auditing and Taxation“ angeboten.
Workload	210 Std. , davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium & Klausurvorbereitung: 150 Std.
Sonstiges	Voraussetzungen der Teilnahme Solide Grundlagen in den Bereichen Rechnungslegung und Finanzmanagement

ECO6071 - International Financial Markets (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	ECO6071
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	1
Häufigkeit	Once per year
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	60 minutes
Lehrsprache	English
Fachgebiet	Economics
Lehrform	Lecture with Discussions, Exercises and Case Studies
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Maurer, Rainer
Ziele	<p>Enable students to</p> <ul style="list-style-type: none"> - analyze the nature, and functions of the financial system. - evaluate the role of financial markets as they serve the needs of economic units, both domestically and globally. - analyze the role of central banks and international financial market institutions with respect to financial markets - use the language and terminology appropriate to financial markets. - use basic financial mathematics applied to the pricing of financial market instruments. - assess the operations of the foreign exchange market - evaluate the main features of security, equity and derivative markets - understand the causes and consequences of financial market crisis
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - How Financial Markets Work - Function and History of Financial Markets - Major Market Segments and Their Assets - Macro Economic Policy and International Financial Markets - Financial Crises and International Financial Market Institutions
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	---
Workload	Lecture Time: 30h Private Study of Literature & Exam Preparation: 60h
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fell, L. (2000), An Introduction to Financial Products and Markets, Continuum, London. - Kohn, M. (1994): Financial Institutions and Markets, McGraw-Hill, New York. - Kindleberger, C., Aliber, R. (2005): Manias, Panics and Crashes: A History of Financial Market Crisis, John Wiley & Sons, New Jersey. - Rogoff, K. Reinhart, C. (2008): This Time is Different: A panoramic View of eight Centuries of Financial Crisis, Harvard Uni-

	iversity Working Paper.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Capital markets, international, financial instruments, financial markets

AUD5022 - Unternehmensbewertung (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	AUD5022
Level	Expertenniveau
Credits	4
SWS	2
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK/PLM
Prüfungsdauer	90 Minuten / 30 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Steuer- und Revisionswesen
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher	Heni, Georg; Scholz, Marcus
Ziele	Die Studierenden erwerben die grundlegenden Kenntnisse zur Beurteilung von Unternehmen als Bewertungseinheiten. Sie lernen die Methoden der Wertermittlung kennen und erlangen die erforderlichen Kenntnisse zum in Abhängigkeit von der Situation sinnvollen Umgang mit den verschiedenen zur Verfügung stehenden Methoden. Dabei erwerben sie zum einen die rechtlichen Kompetenzen wie auch die Kenntnis der wirtschaftsprüferspezifischen Grundsätze.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Zweckadäquanzprinzip, Grenzpreisprinzip und Eignerbezogenheitsprinzip - Beratungsfunktion und Entscheidungswert/Grenzpreis - Vermittlungsfunktion und Arbitriumwert - Argumentationsfunktion und Argumentationswert - Abgrenzung zur Funktionenlehre des IDW - Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren, WACC-Ansatz, APV-Ansatz, FTE-Ansatz, Unternehmensbewertung mit Multiples - Substanzwertverfahren, Liquidationswertverfahren - Nicht betriebsnotwendiges Vermögen - Direkte Methode: Der Unternehmensanteil als eigenständiges Bewertungsobjekt - Indirekte Methode: Ableitung des Anteilswertes aus dem Gesamtwert des Unternehmens - Paketzuschläge und Minderheitsabschläge - Relevanz von Börsenkursen - Berufsständische Grundsätze (IDW S 1, Stellungnahme HFA 2/1995) - Anwendung der IDW Prüfungsstandards auf die Unternehmensbewertung durch Wirtschaftsprüfer - Rechtliche Rahmenbedingungen von Unternehmensbewertungen bei: <ul style="list-style-type: none"> o Umwandlungen, insbesondere Verschmelzungen o Gründungen/Kapitalerhöhungen, insbesondere Bewertung von Sacheinlagen in Form von Unternehmen o Abschluss von Unternehmensverträgen (insbesondere angemessene Abfindung/angemessener Ausgleich) o Gesellschafterauseinandersetzungen

	<ul style="list-style-type: none">○ Unternehmensbewertung für bilanzielle Zwecke○ Unternehmensbewertung im Zusammenhang mit dem WpÜG
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Master in Auditing and Taxation
Workload	Kontaktzeit 30 Std. Selbststudium 90 Std.
Literatur	jeweils in der aktuellen Auflage: <ul style="list-style-type: none">- Wirtschaftsprüfer-Handbuch Band II, Düsseldorf,- Peemöller: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, Berlin,- Drukarczyk: Unternehmensbewertung, München,- Henselmann/Kniest: Unternehmensbewertung – Praxisfälle mit Lösungen, Herne/Berlin;- Ernst/Schneider/Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, Stuttgart.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 20 - 30 Studierende
Schlagworte	Unternehmensbewertung, Unternehmenskauf, Unternehmensverkauf

ACC5010 – Accounting I (Modul) / ACC5011 - International Financial Reporting Standards (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	ACC5010 / ACC5011
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr (jeweils im Wintersemester)
Prüfungsart	PLK/PLH/PLM/PLR
Prüfungsdauer	90 Minuten
Lehrsprache	Englisch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Veranstaltungen zur externen Rechnungslegung (Einzelabschluss), wie sie in betriebswirtschaftlichen Bachelor- und Diplomstudien üblich sind.
Verantwortlicher:	Kropp, Matthias
Ziele	<p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der IFRS insbesondere für kapitalmarktorientierte Unternehmen in Deutschland kennen und können die Bedeutung der IFRS im internationalen Kontext einschätzen.</p> <p>Die Veranstaltung macht die Studierenden mit zentralen Vorschriften der IFRS sowie wichtigen Unterschieden zur handelsrechtlichen Rechnungslegung vertraut. Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, diese Vorschriften aufgrund integrierter Übungen in Form von Fallstudien auch auf komplizierte reale Sachverhalte selbständig anzuwenden.</p> <p>In einzelnen Übungen werden die Studierenden zudem an den Due Process des IASB herangeführt und lernen, die Inhalte von Exposure Drafts zu präsentieren und in ihren Auswirkungen auf die IFRS-Rechnungslegung kritisch zu analysieren.</p>
Inhalt	Darstellung und Analyse der zentralen Vorschriften der IFRS
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Wahlpflichtfach / Wahlfach in anderen Master-Studiengängen, insb. MBA-International Management
Workload	Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium mit Übungen: 120 Std.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - IAS Bound Volume, newest edition, available through PC-desktop station - Epstein, Barry J./Mirza Abbas Ali: Wiley IFRS 200X – Interpretation and Application of International Accounting Standards, New York (Wiley), newest edition
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Internationale Rechnungslegung IFRS, Corporate Governance

ACC5020 – Accounting II (Modul) / ACC5021 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	ACC5020 / ACC5021
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Studiensemester	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK
Prüfungsdauer	90 Minuten
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Vorausgesetzte Module / Lehrveranstaltungen:	ACC5010 – Accounting I / ACC5011 International Financial Reporting Standards
Verantwortlicher:	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Konzernrechnungslegung und Internationalen Rechnungslegung. Am Ende der Veranstaltung sind sie in der Lage, selbständig Lösungen zu komplexen konzernbilanziellen Sachverhalten zu erarbeiten und deren Auswirkungen auf den Konzernabschluss und -lagebericht zu erkennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Pflicht zur Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht - Währungsumrechnung ausländischer Einzelabschlüsse - Abgrenzung des Konsolidierungskreises - Purchase Method - Quotenkonsolidierung - Equity-Methode - Besonderheiten bei der Purchase Price Allocation - Sukzessive Unternehmenserwerbe/-veräußerungen im Konzernabschluss - Zwischenergebniseliminierung - Schuldenkonsolidierung - Aufwands- und Ertragskonsolidierung - Konzernlagebericht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	---
Workload	Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std.
Literatur	in der jeweils aktuellen Auflage: <ul style="list-style-type: none"> - Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Düsseldorf. - Busse von Colbe/Ordeltjeide/Gebhardt/Pellens: Konzernabschlüsse, Wiesbaden. - Küting/Weber: Der Konzernabschluss, Stuttgart. - Beck'sches IFRS-Handbuch, Kommentierung der IFRS/IAS, München. - Lüdenbach/Hoffmann: IFRS-Kommentar, Freiburg u.a.

Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte	HGB – Handelsgesetzbuch, IFRS, Konzernabschluss, Konzernlagebericht

BIS5010 - Information Management (Modul)	
Kennziffer	BIS5010
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	9
SWS	6
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS6062 Business Applications BIS5015 Information Management
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminaristischer Unterricht - Vorlesung mit Projektarbeit
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet Informationsmanagement. Sie erwerben ein Verständnis für die Entwicklung von Geschäfts- und IT-Strategien, die Integration von Informationstechnologien und den Einsatz von ERP-Systemen in Unternehmen. Die Studierenden sind am Ende des Studiums in der Lage, Konzepte zur Gestaltung und zur Integration von Informationstechnologien zu entwickeln.
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Master of Arts in Controlling, Finance and Accounting“. Die Veranstaltungen „Business Applications“ und „Information Management“ werden auch im Studiengang Master of Science in Information Systems angeboten.
Workload	270 Std., davon Kontaktzeit: 90 Std. Fallstudie: 65 Std. Selbststudium: 115 Std.

BIS6062 – Business Applications (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	BIS6062
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Studiensemester	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr (jeweils im Sommersemester)
Prüfungsart	PLK/PLM/PLP
Prüfungsdauer	90 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Vorlesung mit Projektarbeit
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Morelli, Frank; Porkert, Kurt
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Software-Architektur von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen, - entwerfen konzeptionell Business Intelligence (BI) Anwendungen, - implementieren eine Online Analytical Process (OLAP) Lösung, - passen bestehender Software-Lösungen für Anwendungsfälle an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Komponenten eines ERP Systems (am Beispiel von Software der SAP AG) - Ergänzung von ERP-Systemen um Software für CRM, SRM, SCM, PLM und ME - Anpassung und Anwendung von ERP-System-Komponenten für differenzierte Prozesse der Auftragsabwicklung - Klassische computergestützte Analyse- und Planungssysteme im Unternehmen - Data Warehouses und Data Marts - Grundlagen, Architektur und Einführung von OLAP-Systemen (MS Analysis Services) - Data Mining / Knowledge Discovery in Databases (Delta Master)
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Master Information Systems (Wahlpflichtfach)
Workload	Kontaktzeit: 60 Std. Projekt: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std.
Literatur	<p>Teil 1 (Morelli):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oehler, K.: Corporate Performance Management. Mit Business Intelligence Werkzeugen, München u.a. 2006. - Chamoni, P./Gluchowski, P. (Hrsg.): Analytische Informationssysteme : Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen, 3. Auflage, Berlin u.a. 2006. - Kemper, H.-G.: Business Intelligence - Grundlagen und prakti-

	<p>sche Anwendungen, Wiesbaden 2004.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünig, R./ Kühn, R.: Process-based strategic planning, 4th Edition, Berlin u.a. 2006. - Chamoni, P./Gluchowski, P./ Hahne, M.: Business Information Warehouse : Perspektiven betrieblicher Informationsversorgung und Entscheidungsunterstützung auf der Basis von SAP-System, Berlin u.a. 2005. <p>Teil 2 (Porkert)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mertens, P.: Integrierte Informationsverarbeitung, Bd.1, Operative Systeme in der Industrie, Wiesbaden 2001 - O'Leary, Daniel E.: Enterprise Resource Planning Systems: Systems, Life Cycle, Electronic Commerce, and Risk, Cambridge University Press, 2000 - Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik. Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Heidelberg 1998
Sonstiges	<p>Voraussetzungen der Teilnahme:</p> <p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik: Die Studenten kennen diverse Arten von betrieblichen Informationssystemen, können diese beschreiben und wissen, wo und wozu sie im Betrieb eingesetzt werden.</p> <p>Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre: Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie kennen den grundlegenden Aufbau eines Unternehmens und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmensteilen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie verstehen darüber hinausgehend die Bedeutung der Kundenorientierung allen unternehmerischen Handelns und das Unternehmen als einen gesamten auf den Kunden ausgerichteten Wertschöpfungsprozess, der sich in einzelne betriebliche Subprozesse untergliedern lässt. Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen der operativen Unternehmensführung und sind in der Lage, diese zu analysieren, adäquate Entscheidungskriterien herauszuarbeiten sowie Vorgehensweisen zur Problemlösung zu entwickeln.</p> <p>Gruppengröße: ca. 20 – 30 Studierende</p>
Schlagworte:	Neuere Entwicklungen im ERP-Umfeld, Business Intelligence, Data Warehouse

BIS5015 - Information Management (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	BIS5015
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK/PLH/PLR
Prüfungsdauer	60 Minuten
Lehrsprache	Englisch
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Rau, Karl-Heinz
Ziele	<p>By the end of the course students</p> <ul style="list-style-type: none"> - have a general overview about information systems and information technology, - know specific business models and strategies in the IT industry, - have an in-depth understanding how to align business strategy and IT strategy, - know and can assess various business models based on Internet technology - have experienced management issues (e.g. change management) in implementing information systems in global environments, - used critical thinking in working on unstructured and complex problems integrating knowledge of business, strategy, psychology, and information technologies, - expressed ideas, findings and conclusions clearly, logically, and persuasively in oral and written communication, and - demonstrated interpersonal skills in co-operation and teamwork, and leadership
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Foundations in Information Systems and Information Technology, - Prominent examples of strategy analysis in IT companies, - Opportunities to improve selected business processes, - Business Models based on Internet technology - Challenges in designing, implementing, and managing company-wide information systems infrastructure in global environments.
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen:	Gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Master Information Systems
Workload	Kontaktzeit: 30 Std. Fallstudie: 30h Vor- und Nachbereitung: 30h
Literatur	Course Material:

	<ul style="list-style-type: none">- Applegate, L. M.; Austin, R.D. and McFarlan, F.W.: Corporate Information Strategy and Management. 7th ed., Boston et al 2006.- Laudon, K.C. and Laudon, J.P.: Management Information Systems. Managing the Digital Firm. 9th ed. Upper Saddle River 2006.- Sankar, C.S. and Rau, K.-H.: Implementation Strategies for SAP R/3 in a Multinational Organization. Hershey et al 2006. <p>We use cases published by Harvard Business School Publishing. For those papers we have to pay a license fee.</p>
Sonstiges	<p>Prerequisites: There are no special pre-requisites for the course beyond basics in management and being interested in technological matters. Don't take the course if you expect to miss more than one class because attendance and active class participation is critical.</p> <p>Gruppengröße: ca. 20 – 30 Studierende</p>
Schlagworte	Information systems, information technology, business models

GMT5070 - General Management (Modul)	
Kennziffer	GMT5070
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	8
SWS	6
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	GMT5061 Unternehmensführung und -organisation SIC5062 Teamführung / Konfliktmanagement SIC5061 Cross Cultural Management
Fachgebiet	Übergreifende Fachgebiete
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> - Seminaristischer Unterricht - Vorlesung mit Fallstudie
Ziele	Die Studierenden vertiefen bisher erworbenes Management- und Methodenwissens bezüglich organisatorischer Gestaltungsalternativen und Unternehmensführung. Sie lernen Mitarbeiter zu fördern und zu führen und erfolgreich mit interkulturellen Differenzen sowie Konflikten umzugehen.
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Master of Arts in Controlling, Finance and Accounting“ Die Veranstaltung „Unternehmensführung und Organisation“ wird auch für den Studiengang „Master of Arts in Auditing and Taxation“ angeboten. Die Veranstaltung „Cross Cultural Management“ wird auch im Studiengang „Master of Science in Information Systems“ angeboten.
Workload	240 Stunden, davon Kontaktzeit: 90 Std. Selbststudium: 120 Std. Fallstudie: 30 Std.

GMT5061 - Unternehmensführung und -organisation (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	GMT5061
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK/PLM
Prüfungsdauer	90 Minuten / 30 Minuten
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Allgemeine BWL
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher	Terporten, Michael; Sutton, Howard
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich organisatorischer Gestaltungsalternativen, erlernen den kritischen Umgang mit traditionellen und modernen Verfahren der Erfolgssteuerung und erwerben das Wissen über die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Kontrolle. Die Studierenden erhalten zudem einen fundierten Einblick in das strategische Management, der es ihnen ermöglicht, die in verschiedenen Funktionsbereichen verwendeten betriebswirtschaftlichen Methoden sinnvoll zusammenzuführen.
Inhalt	<p>Strategisches Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management und Ethik - Grundmodell des Strategischen Managements <ul style="list-style-type: none"> o Strategische Umweltanalyse o Strategische Unternehmensanalyse o Strategiebestimmung o Strategieimplementierung o Strategische Kontrolle <p>Gestaltung, Erfolgssteuerung und Kontrolle organisatorischer Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Gestaltungsalternativen (divisional, funktional, Matrix, Holding) - Organisation und Erfolgssteuerung (Kennzahlen und sonstige Erfolgsindikatoren) - Organisation und Kontrolle (insbesondere entscheidungstheoretische Grundlagen der Kontrolle) - Corporate Governance aus betriebswirtschaftlicher Sicht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Master in Auditing and Taxation
Workload	Kontaktzeit 30 Std. Selbststudium 60 Std.
Literatur	In der jeweils aktuellen Auflage: <ul style="list-style-type: none"> - Schreyögg: Organisation - Grundlagen moderner Organisationsgestaltung,

	<ul style="list-style-type: none">- Vahs: Organisation - Einführung in die Organisationstheorie und Praxis.- Grant/Nippa: Strategisches Management- Müller-Stewens/Lechner: Strategisches Management
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 20 – 30 Studierende
Schlagworte	Organisation, Unternehmensführung

SIC5062 - Teamführung/Konfliktmanagement (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	SIC5062
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	2
SWS	2
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLM / PLR / PLH
Prüfungsdauer	---
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Fachgebiet	Übergreifende Fachgebiete
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudie
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Vignali, Claudio
Ziele	Die Studierenden erhalten Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit kritischen Situationen von Verhandlungen. Die Studierenden lernen außerdem Konflikte zu erkennen, zu analysieren und zu lösen. Des Weiteren werden ihnen die Grundlagen zur Führung eines Teams vermittelt.
Inhalt	<p>1. Verhandlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kampf oder Kooperation? - Phasenmodell der Verhandeln - Professionelle Vorbereitung - Preisverhandlungen - Einwandbehandlungen - Fallen in der Verhandlung - Überzeugen und abschließen <p>2. Konflikte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Wirkungen von Konflikten - Konfliktarten und -situationen - Verhalten der Konfliktparteien erkennen - Transaktionsanalyse (TA-Modell) als Lösungsansatz - Eskalationsminderung - Fragetechniken zur Gesprächssteuerung - Kooperatives Konfliktlösungsmodell <p>3. Teamführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten Führungsmodelle - Reifegrad der Mitarbeiter als Anknüpfungspunkt - Motivation als Ursache des eigenen Handelns - Der Mensch als Kalkülträger - Teams wozu, wenn ohnehin nur einer arbeitet? - Stufen der Teamentwicklung - effektive Führungsansätze in der Teamarbeit
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen/Modulen	---
Workload	Kontaktzeit: 30 Std.

	Selbststudium: 30 Std.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bay, R.: Teams effizient führen, Vogel, Würzburg, 2002. - Berne, E.: Spiele der Erwachsenen, Rowohlt, Reinbek, 2002. - Camp, J.: Start with No, Random House, New York, 2002. - Dietmeyer, B. J./Kaplan R.: Strategic Negotiation, Dearborn Trade Publishing, Chicago, 2004. - Dommann, D.: Faire und unfaire Verhandlungstaktiken - und wie man sich gegen unfaire Taktiken wehren kann, VDE Verlag, Berlin, Offenbach, 1999. - Fuchs-Brüninghoff, E./Gröner, H.: Zusammenarbeit erfolgreich gestalten, Beck, München, 1999. - Harris, T. A.: Ich bin o.k., du bist o.k. : wie wir uns selbst besser verstehen und unsere Einstellung zu anderen verändern können; eine Einführung in die Transaktionsanalyse, Rowohlt, Reinbek, 2006. - Hugo-Becker, A./Becker, H.: Psychologisches Konfliktmanagement, 4. Auflage, Beck, München, 2004. - Katzenbach, J. R. ; Smith, D. K.: Teams : der Schlüssel zur Hochleistungsorganisation, Redline Wirtschaft bei Verl. Moderne Industrie, Frankfurt, 2003. - Kellner, H.: Konflikte verstehen, verhindern, lösen : Konfliktmanagement für Führungskräfte, Hanser , München, Wien, 2000. - Korda, P.: Nicht um jeden Preis, Orell Füssli , Zürich, 1999. - Lewicki, R. J./ Hiam, A./ Olander, K. W.: Verhandeln mit Strategie, Midas Management Verlag, St. Gallen, 1998.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Verhandlungsführung, Konfliktlösung, Motivation, Führung

SIC5061 - Cross Cultural Management (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	SIC5061
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	1
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLK/PLM/PLP/PLH/PLR
Prüfungsdauer	60 Minuten
Lehrsprache	Englisch
Fachgebiet	International Business
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Verantwortlicher	Göhlich, Véronique; Fournier, Guy
Ziele	<p>Den Studierenden werden Fähigkeiten vermittelt, interkulturelle Konfliktpotentiale in internationalen Verhandlungen, multikulturell besetzten Teams, internationaler Personalpolitik (Motivation, Expatriierung) und Unternehmensorganisation sowie internationaler Kommunikation zu erkennen und zu verstehen und so diese Konflikte bereits im Vorfeld zu vermeiden bzw. in der Situation zu lösen.</p> <p>Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage angemessene Management-Tools zur Schaffung von Synergien einzusetzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte, die das Erkennen, Verstehen und Systematisieren von interkulturellen Unterschieden ermöglichen - Die Rolle der Stereotypen/Klischees/Vorurteile - Interkulturelle Kommunikation - Der Einfluss interkultureller Unterschiede auf Organisation, Verhandlungen, Management, Marketing usw. - Probleme des Auslandseinsatzes
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Master Information Systems
Workload	<p>Kontaktzeit: 30 Std. Fallstudie: 30 Std. Selbststudium 30 Std.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bergemann, Niels/ Sourisseaux, Andreas L. J. : Interkulturelles Management, 3. Auflage, Berlin, 2002. - Hall, Edward T./Hall, Mildred Reed: Hidden Differences. Studies in International Communication: How to communicate with the Germans, Hamburg, 1983. - Terpstra, Vern/ Sarathy, Ravi: International Marketing, 8. Ed., Fort Worth, 2000. - Trompenaars, Fons/Hampden-Turner, Charles: Riding the Waves of Culture. Understanding cultural diversity in business, 2. Rev. Ed., London, 1997. - Usunier, Jean-Claude/ Walliser, Björn: Interkulturelles Marketing. Mehr Erfolg im internationalen Geschäft, Wiesbaden, 1993.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 20 - 30 Studierende

Schlagworte:

Kommunikation, Cross Cultural Management, Konflikte, Interkulturelle Kompetenz

FIN6050/FIN6051 – Projektarbeit / Fallstudien (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	FIN6050/FIN6051
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Studiensemester	2
Häufigkeit	Einmal im Jahr
Prüfungsart	PLR/PLH/PLP
Prüfungsdauer	---
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Projekt
Vorausgesetzte Module/ Lehrveranstaltungen:	Abhängig vom Projekt
Verantwortlicher:	Britzelmaier, Bernd; Eidel, Ulrike; Joos, Thomas; Schmidtmeier, Susanne
Ziele	Die Teilnehmer/innen lernen, in einem Team ein Projekt zu einer bisher nicht vertiefend bearbeiteten Fragestellung zu bearbeiten, darüber eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und die Projektergebnisse zu präsentieren.
Inhalt	Die Projekte behandeln aktuelle Themen der Rechnungslegung, des Controlling und der Finanzierung. Im Falle von Unternehmensprojekten erfolgt die Projektdurchführung in Kooperation mit Unternehmensvertretern. Bei Forschungsprojekten stehen empirische Fragestellungen im Vordergrund.
Workload	Projektarbeit 180 h: Anwesenheit in der ganzen Gruppe (mehrere Projektteams) inklusive der Präsentationen, Anwesenheit in den einzelnen Teams zu betreuten (Coaching) und nicht betreuten Besprechungen, Verteilung der Arbeitspakete und Zusammenstellung der Ergebnisse, Problem- oder Teilproblembearbeitung und Ausformulierung der Ergebnisse, Präsentationsvorbereitung
Literatur	Abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung der Projektarbeit/Fallstudie
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Projektarbeit, Teamentwicklung

2 Wahlpflichtfächer

Wahlpflichtmodul A (Modul)	
Kennziffer	
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal im Jahr
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON6061 Strategisches Controlling FIN6072 Unternehmens- und Finanzanalyse FIN6021 Kapitalmarktfinanzierung BAE6072 Corporates and Financial Markets
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden müssen zwei Veranstaltungen auswählen, um tiefergehende Kenntnisse in den Bereichen Controlling, Finance und / oder Accounting zu erwerben.
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul des Masterstudienganges „Master of Arts in Controlling, Finance and Accounting“
Workload	180 Std.; davon Kontaktzeit: 60 Std. Hausarbeit: 90 Std. Präsentationsvorbereitung: 30 Std.

CON6061 - Strategisches Controlling (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	CON6061
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2 oder 3
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLR/PLH/PLM
Prüfungsdauer	---
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas
Ziele	Die vertiefen ihre Kenntnisse im strategischen Controlling durch die Anfertigung einer Hausarbeit und deren Präsentation. Der Kurs dient auch der Vorbereitung auf die Master Thesis.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Strategieentwicklung mit Hilfe von Portfolioansätzen - Balanced Scorecard - Controlling intellektuellen Kapitals - Beyond Budgeting - Empirische Untersuchungen zu Zielen und Methoden des Management-Accounting - Wertorientiertes Controlling (z.B. CFROI, EVA, MVA)
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	---
Workload	Kontaktzeit: 30 Std. Hausarbeit: 45 Std. Präsentationsvorbereitung: 15 Std.
Literatur	In der jeweils aktuellen Auflage <ul style="list-style-type: none"> - Baum, H.-G./Coenenberg, A. G./Günther T. : Strategisches Controlling, Stuttgart - Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management, Stuttgart/Jena - Porter, M.E. : Competitive Strategy, New York - Porter, M.E. : Competitive Advantage, New York/London
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Strategie, Wertorientiertes Controlling, Intellektuelles Kapital, Balanced Scorecard

FIN6072 - Unternehmens- und Finanzanalyse (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	FIN6072
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2 oder 3
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLR/PLH/PLM
Prüfungsdauer	---
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	Handelsbilanzen, Konzernabschluss
Verantwortlicher:	Eidel, Ulrike; Freisleben, Norbert
Ziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen Konzernabschluss und -lagebericht sowie weitere von Unternehmen publizierte Daten zu analysieren und daraus ein Gesamturteil über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zu bilden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Quantitative Jahresabschlussanalyse als Kennzahlenrechnung - Qualitative Jahresabschlussanalyse - Bonitätsanalyse aus Sicht der Fremdkapitalgeber - Aktienanalyse aus Sicht der Eigenkapitalgeber
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen/Modulen	---
Workload	Kontaktzeit: 30 Std. Hausarbeit: 45 Std. Präsentationsvorbereitung: 15 Std.
Literatur	In den jeweils aktuellen Auflagen: <ul style="list-style-type: none"> - Adolf G. Coenenberg: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Karlheinz Küting, Claus-Peter Weber: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüssen, - Baete: Bilanzanalyse - Gerald I. White u.a., The Analysis and Use of Financial Statements
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Jahresabschlussanalyse, Intellectual Capital Statement, Nachhaltigkeitsbericht, Lagebericht

FIN6021 - Kapitalmarktfinanzierung (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	FIN6021
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2 oder 3
Häufigkeit	Jedes Semester
Prüfungsart	PLR/PLH/PLM
Lehrsprache	Deutsch
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/ Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Schindler, Herbert
Ziele	Die Studierenden vertiefen in der Veranstaltung „Kapitalmarktfinanzierung“ ihre Kenntnisse im Bereich der Unternehmensfinanzierung an organisierten Kapitalmärkten. Dabei werden sie speziell mit den Besonderheiten der Unternehmensfinanzierung an organisierten Kapitalmärkten vertraut gemacht. Gegenstand der Veranstaltung sind außerdem neuere Formen der Unternehmensfinanzierung und der Einsatz von Kreditsubstituten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenfinanzierung am Kapitalmarkt - Börseneinführung von Unternehmen (IPO) - Börsenorganisation und Börsenhandel - Gestaltung der Investor Relations - Fremdfinanzierung am Kapitalmarkt - Rating von Unternehmen - Ausstattungsmerkmale von Unternehmensanleihen - Sonderformen von Unternehmensanleihen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	---
Workload	Kontaktzeit: 30 Std. Hausarbeit: 45 Std. Präsentationsvorbereitung: 15 Std.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hanker, P.: Keine Angst vor Basel II: Chancen nutzen - Zukunft gestalten, DG-Verlag, Wiesbaden, 2003. - Olfert, K./Reichel, C.: Finanzierung, 13. Auflage, Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2005. - Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage, Verlag Vahlen, Augsburg, 2007. - Sprink, J.: Finanzierung, Verlag Kohlhammer, Stuttgart, 2000.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Finanzierung, Kapitalmärkte, Kreditsubstitute

BAE6072 – Corporates and Financial Markets (Lehrveranstaltung)	
Kennziffer	BAE6072
Level	Expertenniveau
Credits	3
SWS	2
Studiensemester	2 oder 3
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Prüfungsart	PLM/PLH/PLR
Prüfungsdauer	---
Lehrsprache	Englisch
Fachgebiet	Wirtschaftsingenieurwesen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen:	---
Verantwortlicher:	Weiblen, Martin
Ziele	<p>Selbständige Darstellung und Bearbeitung wesentlicher Aufgabenstellungen eines Chief Financial Officers bzw. General Managers und Vertretung des eigenen Standpunkts in der Diskussion mit Fachkollegen.</p> <p>Diese Vorlesung behandelt die Transaktionen zwischen den Teilnehmern an den internationalen Finanzmärkten aus der Sicht der Unternehmen (z. B. Vorstände bzw. Finanzvorstände von Unternehmen) sowie der Aktionäre, Kreditgeber, Banken, Investoren in Venture Capital, Steuerbehörden.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rolle des Finanzmanagers / Controllers im heutigen Unternehmensumfeld - Unternehmensbewertung - Investors Relations - Bilanzmanagement - Mezzanine Finanzierung - Währungs- und Finanzrisikomanagement - Beziehungen zwischen Geschäftsstrategie und Finanzmärkten - Corporate Governance - Unternehmenszusammenschlüsse- und übernahmen - Ausstiegsstrategien für Aktionäre - Gründungsfinanzierung und Finanzierung von jungen Unternehmen - Unternehmerische Erfolgsgeschichten aus der Sicht des Corporate Finance - Life Science / Biotech und Kapitalmärkte - Management-Vergütungssysteme - Vermögensmanagement/Investment Banking/Portfolio-Management - Zweckgesellschaften - Die globale Finanzmarktkrise 2008/09 - Neue Regeln für die Kapitalmarkt-Teilnehmer
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	---

Workload	Kontaktzeit: 30 Std. Hausarbeit: 45 Std. Präsentationsvorbereitung: 15 Std.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Block, S.B.; Hirt, G.A.; Danielsen, B.R. (2008): Foundations of Financial Management, 13th ed.; McGraw-Hill Higher Education, Boston. - Brealey, R.A. ; Myers, S.C.; Allen, F (2007): Principles of Corporate Finance, 9th ed.; McGraw-Hill Higher Education, Boston. - Brealey, R.A.; Myers, S.C.; Marcus, A.J. (2008): Fundamentals of Corporate Finance, 6th ed.; McGraw-Hill Higher Education, Boston. - Hillier, D.; Grinblatt, M.; Titman, S. (2008): Financial Markets & Corporate Strategy; European ed.; McGraw-Hill Higher Education, Boston. - Valdez, S.; Molyneux, P. (2010): An Introduction to Global Financial Markets, 6th ed.; Palgrave Macmillan. - Special literature, dealing with current cases in global finance.
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 -20 Studierende
Schlagworte:	Finanzmarkt, International, Kapitalmarkt

Wahlpflichtmodul B (Modul)	
Level	
Credits	4
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen anderer Master-Studiengänge sowie Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtmoduls A CON6061 Strategisches Controlling FIN6072 Unternehmens- und Finanzanalyse FIN6021 Kapitalmarktfinanzierung BAE6072 Corporates and Financial Markets
Fachgebiet	Übergreifende Fachgebiete
Lehrform	Abhängig von der jeweiligen Veranstaltung
Ziele	Die Studierenden wählen ein oder zwei Veranstaltungen aus anderen Masterstudiengängen aus, um ihre funktionsübergreifenden Kenntnisse zu vertiefen. Alternativ können die Studierenden zwei weitere Veranstaltungen des Wahlpflichtmoduls A belegen, um tiefere Kenntnisse in den Bereichen Controlling, Finance und / oder Accounting zu erwerben.
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---
Workload	120 Std.
Sonstiges	---